



EMMANUELE CONTINI/NURPHOTO VIA GETTY IMAGES

Deutschland stellt Cyberabwehragentur online

Eine neue Agentur repräsentiert eine neue Ära der deutschen Macht im Netz.

- Daniel Di Santo
- [15.06.2021](#)

Die deutsche Regierung kündigte an, sie plane, in den nächsten fünf Jahren 230 Millionen Dollar in eine neue Cyber-Forschungsagentur zu investieren. Die neue Agentur könnte endlich der Abhängigkeit der deutschen Regierung von Fremdsoftware ein Ende setzen.

Der deutsche Innenminister Horst Seehofer und die Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen gaben das am 30. August bekannt. Die Agentur für Neuerungen bei der Netzsicherheit wird zu diesem Zweck unter der Leitung des Verteidigungs- und Innenministeriums neue Fähigkeiten bei der Netzsicherheit erforschen und entwickeln.

„Es ist unser gemeinsames Ziel, dass Deutschland bei der Netzsicherheit auf internationalem Niveau führend wird“, sagte Seehofer. „Wir müssen einsehen, dass wir weit zurückliegen und wenn man weit zurückliegt, braucht man völlig neue Ansätze.“

Die neue Agentur soll noch in diesem Jahr ihre Arbeit aufnehmen. Sie wird zunächst nur 20 Mitarbeiter haben, die aber in Zukunft wahrscheinlich auf 100 aufgestockt werden. Die Regierung plant auch, mehr Geld in die Agentur zu investieren, wenn einmal ein Anfang gemacht ist.

Analysten haben diese Agentur mit der Agentur für technologisch fortschrittliche Verteidigungs- und Forschungsprojekte des amerikanischen Militärs (DARPA) verglichen. Wie die DARPA zielt auch die neue deutsche Agentur auf die Entwicklung von in Deutschland produzierter Netzsicherheits- und Hacking-Software ab, um Deutschland damit unabhängig von Software aus dem Ausland zu machen.

Bisher erwarb Deutschland Fremdsoftware aus den Vereinigten Staaten, aus China oder aus anderen Ländern. Wenn das neue Programm Erfolg hat, wird Deutschland innerhalb der nächsten fünf Jahre sowohl seine eigenen offensiven als auch defensiven Fähigkeiten bei der Netzsicherheit besitzen.

„Wir können nicht einfach nur herumsitzen und zusehen, wie sensible Informationstechnologie von höchster Sicherheitsrelevanz von anderen Ländern kontrolliert wird“, sagte Seehofer.

In den letzten zwei Jahren hat Deutschland der Schaffung unabhängiger Fähigkeiten zur Netzsicherheit größere Aufmerksamkeit geschenkt. Im April 2017 richtete das Land eine Abteilung zur Netzsicherheit für sein Militär ein, die jetzt Cyber- und Informations- Domainservices genannt wird (ursprünglich Kommandozentrale für den Cyber- und Informationsraum). Sie arbeitet auf dem gleichen Niveau wie die deutsche Armee und die Luftwaffe mit einer schnell anwachsenden Zahl von Mitarbeitern.

Cyberangriffe passieren häufiger als ein normaler Mensch sich vorstellt. 2017 attackierten Hacker die Netzwerke der Bundeswehr während einer Zeitspanne von nur neun Wochen 284.000 Mal. Jeden Tag unternahmen Hacker tausende von Angriffen auf die Bundeswehr und andere militärische Abteilungen. Das ist die Realität für Regierungen und militärische Einrichtungen in der modernen Welt, die von der Cybertechnologie abhängt.

Deutschland erkennt die Risiken und versucht aufzuholen. Von der Leyen sagte, die gegenwärtigen Fortschritte seien „zu langsam“ und kündigte an, „Deutschland müsse mindestens ebenso schnell und so gut ausgerüstet sein wie die Übeltäter.“

Wir haben geradema! angefangen, die Auswirkungen der Cyberwaffen zu verstehen. John Kerry verglich sie einst mit den Atombomben, auch wegen ihrer Fähigkeit, das Militär und praktisch alle Bereiche des modernen Lebens lahm zu legen. Cyberangriffe sind völlig normal. Sie können von überall herkommen, von Privatpersonen bis zu ganzen Staaten. Aber warum berichten wir über Deutschlands jüngste Cyberfortschritte?

Wenn Sie die Geschichte kennen und sie mit dem kombinieren, was die Bibel offenbart, wissen Sie, dass Deutschlands Cyberangriffe letztendlich Amerika und Großbritannien zum Ziel haben.

Bei der *Posaune* haben wir uns auf Amerikas Abhängigkeit von der Technologie als seine „Achillesferse“ konzentriert. Der Chefredakteur Gerald Flurry ging in der Maiausgabe 2005 auf diese Schwäche ein (Hervorhebung hinzugefügt):

Ich glaube, eine Schlüssel-Endzeitprophezeiung der Bibel könnte sehr wohl durch diese Art von Cyberterrorismus, die Herr de Courcy beschrieb, erfüllt werden: „Lasst sie die Posaune nur blasen und alles zurüsten; es wird doch niemand in den Krieg ziehen, denn mein Zorn ist entbrannt über all ihren Reichtum“ (Hesekiel 7, 14). Die Kriegs-Posaune wird in Israel geblasen werden – hauptsächlich in Amerika und Großbritannien. (Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, bestellen Sie unsere Gratisbroschüre über Hesekiel. All unsere Literatur ist kostenlos.) Scheinbar erwarten alle von unseren Leuten, dass sie in den Kampf ziehen, aber es ereignet sich die schlimmste Tragödie, die man sich nur vorstellen kann! Niemand zieht in den Kampf – obwohl die Posaune geblasen wird! Wird das aufgrund des Computererrors geschehen?

Herr Flurry konzentriert sich besonders auf das Potential Deutschlands, Cyberangriffe zu starten. Und jetzt ist Deutschland dabei, eine der größten Cyber-Kommandozentralen außerhalb der USA aufzubauen.

Um mehr über Herrn Flurrys Warnungen über Cyberkriegsführung zu erfahren, lesen Sie [Amerikas Achillesferse – und Deutschland](#)“.